



Nr. 33 / 28. März 2022

Schülerzeitungswettbewerb: Landtagsvizepräsidentin Eickhoff-Weber würdigt Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten

Parlamentsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber hat heute (Montag) den Gewinnerinnen und Gewinnern des landesweiten Schülerzeitungswettbewerbs der Jugendpresse Schleswig-Holstein unter dem Motto „Kein Blatt vor dem Mund“ gratuliert. In ihrer Videobotschaft würdigte sie besonders das Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Die Preise zeichnen couragierte, engagierte und kritische junge Menschen aus, die sich mit ihrer Arbeit in unsere Gesellschaft einbringen.“

Die freie Berichterstattung der Medien bezeichnete Eickhoff-Weber in ihrem Video-Grußwort bei der digitalen Preisverleihung als eine unveräußerliche Grundlage der Demokratie. „Als Redakteure und Redakteurinnen einer Schülerzeitung wissen Sie um die Möglichkeiten, die unsere Meinungsfreiheit bietet. Und, dass dies mit einem hohen Maß an Verantwortung verbunden ist – und dem Mut, mitunter auch Wagnisse einzugehen und sich vielleicht unbeliebt zu machen“, hob die Landtagsvizepräsidentin hervor.

Wie verantwortungsvoll und wichtig die Presse und insbesondere eine freie Presse sei, zeige sich ganz aktuell auf dramatische Weise, ergänzte Eickhoff-Weber. Der Krieg des russischen Präsidenten betreffe auch dessen eigenes Volk: „Die massive Unterdrückung der Pressefreiheit in Russland hat viele Russinnen und Russen von unabhängiger Berichterstattung abgeschnitten, so dass sie nur wenig oder sogar Falsches über den grausamen Krieg, der in ihrem Namen geführt wird, wissen.“

Besonders beeindruckt habe sie, dass die Schülerinnen und Schüler sich nicht allein auf das Internet und die sozialen Medien verließen, sagte die Vizepräsidentin. „Sie recherchieren selbst, gehen den Dingen auf den Grund und bilden sich eine qualifizierte Meinung. Damit setzen Sie ein Zeichen gegen tendenzielle Verkürzungen oder gar Verfälschungen“, erklärte Eickhoff-Weber. Den Jugendlichen wünsche sie weiterhin viel Freude bei der Arbeit für ihre Schülerzeitungen: „Geben

Sie Ihre Begeisterung weiter – und teilen Sie sie!“ Denn Schülerzeitungen seien immer ein Produkt von Teamarbeit und das Ergebnis der Arbeit vieler Generationen von Schülerinnen und Schülern. „Umso wichtiger ist es, dass sich die Schülerzeitungen auf engagierte Lehrkräfte und andere helfenden Köpfe und Hände verlassen können, die die Zeitungen oft seit vielen Jahrzehnten am Leben halten und immer wieder neue Generationen von Schülerinnen und Schülern für die Arbeit begeistern.“

Veranstalter des Schülerzeitungswettbewerbs Schleswig-Holstein ist die gemeinnützige Jugendpresse Schleswig-Holstein. In dem Wettbewerb werden Preise in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Gemeinschaftsschule ohne Sekundarstufe II sowie Gemeinschaftsschule mit Sekundarstufe II und Gymnasium vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner jeder Schulform nehmen am Bundesentscheid des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder teil.

Weitere Informationen zu den Preisträgern und Preisträgerinnen des Schülerzeitungswettbewerbs der Jugendpresse Schleswig-Holstein gibt es unter [Presse | Schülerzeitungswettbewerb Schleswig-Holstein \(szw-sh.de\)](https://www.szwsch.de/Presse/Schuelerzeitungswettbewerb-Schleswig-Holstein).